

René Schmidt
Grossstadtrat glp
Lahnstrasse 36
8200 Schaffhausen



Schaffhausen, 7. Juni 2016

Grosser Stadtrat

E 08. Juni 2016

Nr.

13

An den Stadtrat der Stadt Schaffhausen
Stadthaus
8201 Schaffhausen

Kleine Anfrage

Wirtschaftsentwicklung im Kammgarnareal

Sehr geehrter Herr Stadtpräsident, sehr geehrte Herren Stadträte

Der Stadtrat präsentierte am 27.5.2016 das neue Nutzungskonzept für den Flügel West des Kammgarngebäudes. Unter einem Dach sollen Wirtschaft, Bildung und Kultur Platz finden. Im vierten Stockwerk ist eine wirtschaftliche Nutzung mit entsprechenden Arbeitsplätzen vorgesehen.

Die Stadt Schaffhausen will sich in Zusammenarbeit mit der Kantonalen Wirtschaftsförderung im Kammgarnareal wirtschaftlich nachhaltig weiterentwickeln und dabei einerseits bereits ansässige Firmen stärken und andererseits neuen Unternehmen Türen öffnen. Dies mit der Absicht und Hoffnung, so ein wirtschaftliches Wachstum, neue Arbeitsplätze und neue Steuereinnahmen zu generieren.

Nicht zuletzt im Zusammenhang mit dem Nutzungskonzept Kammgarn wurden in der Öffentlichkeit und auf politischer Ebene die Möglichkeiten der Ansiedlung von Startup-Unternehmen intensiv und teilweise kontrovers diskutiert. Da sich die Stadt Schaffhausen vermehrt zum Standort für Startup-Unternehmen entwickeln will, bitte ich den Stadtrat um die Beantwortung der folgenden Fragen:

1. Wie hat sich die Anzahl von Startup-Unternehmen in der Stadt Schaffhausen in den letzten 5 Jahren entwickelt und welchen Branchen werden diese zugeordnet?
2. Wie beurteilt der Stadtrat die Wichtigkeit von Startup-Unternehmen für den Wirtschaftsstandort Stadt Schaffhausen?
3. Führt der Stadtrat einen Austausch mit Interessenten und Vertreterinnen von Startup-Unternehmen? Wenn ja, welche Erkenntnisse über die Herausforderungen von Startup-Unternehmen hat er daraus gewonnen; wenn nein, plant er einen solchen regelmässigen Austausch in naher Zukunft zu ins Leben zu rufen?
4. Wie schätzt der Stadtrat die aktuellen gesetzlichen Rahmenbedingungen für Startup Unternehmen ein (Besteuerung, Kapitalbeschaffung, Rekrutierung von Mitarbeitenden etc.) und über welche Handlungsspielräume verfügt der Stadtrat diese zu beeinflussen bzw. wie beabsichtigt der Stadtrat, sich für die Belange von Startup-Unternehmen einzusetzen?

Für die Beantwortung der Fragen danke ich Ihnen bestens.

Freundliche Grüsse

René Schmidt